

<b>Fach</b>	<b>Philosophie</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Arts
<b>Hochschule</b>	Universität Bonn
<b>Datum der Akkreditierung</b>	27.11.2006
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	31.03.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2006/2007
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für Masterstudiengänge)	
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Philosophische Fakultät
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Andreas Bartels Tel.: 02 28-73 39 67 Fax: E-Mail: <a href="mailto:Andreas.bartels@uni-bonn.de">Andreas.bartels@uni-bonn.de</a>
<b>Auflagen</b>	1. Die unterschiedlichen Ziele des Bachelor- und Master-Studiengangs müssen im Hinblick auf die Berufsfeldorientierung transparenter dokumentiert werden. Die Auflage wurde umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der sechssemstrige Bachelor-Studiengang Philosophie soll die Studierenden in die Lage versetzen, zentrale Fragestellungen der Philosophie historisch und systematisch methodisch zu reflektieren. Die thematische Breite des Studiengangs soll ein Verständnis philosophischer Fragestellungen fördern, das deren historische Genese ebenso einschließt wie aktuelle Bezüge und Anwendungsdimensionen. Der Studiengang wird im Rahmen des Studiengangsmodells der Philosophischen Fakultät angeboten, das aus einem Kernfach (min. 120 Credits) und einem Begleitfach (36 Credits) zuzüglich Optionalbereich (12 Credits) besteht. Im ersten Studienjahr des Kernfaches Philosophie werden die Basismodule Logik und Grundlagen, Erkenntnistheorie und Moralphilosophie sowie Literaturrecherche studiert. Im zweiten Studienjahr absolvieren die Studierenden spezielle Disziplinen der Philosophie und Philosophiegeschichte. Das dritte Studienjahr ist durch Vertiefungsmodule in der theoretischen und praktischen Philosophie gekennzeichnet. Ein Praktikum kann optional in den Studienverlauf integriert werden. Die Absolventen/innen sollen formale Qualifikationen (z.B. Ausdruckfähigkeit, Prägnanz, systematische Analyse und Annäherung an neue Aufgabenstellungen) erhalten. Gleichzeitig werden allgemeine Kompetenzen für die Analyse und Lösung von Problemstellungen über

**Zusammenfassende  
Bewertung**

philosophische Bildungsinhalte hinaus vermittelt. Als Berufsfelder außerhalb der Universität ergeben sich z.B. Verlage, Bibliotheks- und Museumswesen, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit in Wissenschaftsorganisationen, Stiftungen, politische Organisationen, kommunales Kulturmanagement, Management in Handel und Industrie.

Die verschiedenen Subdisziplinen des Faches Philosophie sind in dem insgesamt übersichtlich konzipierten Studiengang mit sinnvoller Modularisierung ausgewogen integriert.

Die Gutachter empfehlen ein verpflichtendes Praktikum und wünschen eine stärkere Präzisierung der Kriterien für geeignete Praktikumsplätze. Das mit vielen Wahlmöglichkeiten ausgestattete Studienmodell wird als betreuungsintensiv eingeschätzt. Die vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten werden positiv bewertet.

Studierende im Begleitfach Philosophie erhalten zusätzlich zu ihrem Kernfach Einblick in die Methodik der Philosophie einerseits und ausgewählte Inhalte andererseits.